



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren A
vom 24. August 2014

FC Entfelden : FC Solothurn 0:3 (0:0)

Sportplatz : Schützenrain, Oberentfelden
Schiedsrichter: Fabio Prati, Mellingen

Tore

55. Min. 0:1 (Elfmeter)

70. Min. 0:2

84. Min. 0:3

Startaufstellung FC Entfelden

Marco Lüscher, Samuel Herzog, Damiano Arturi, Marvin Sangines, Kofi Ayana, Lou Müller, Matheus Vercillo, Fabian Füllemann, Luca Boccali, Tobias Bircher, Dario Picciolo

Ersatzspieler FC Entfelden

Patrick Lochinger, Vinzenz Marini, Alexander Pataki, Geatano Masaracchio, Marc Lenicka, Simon Lüthi

Bemerkungen

23. Min. Verwarnung FC Entfelden

39. Min. Verwarnung FC Entfelden

49. Min. Verwarnung FC Solothurn

53. Min. Verwarnung FC Solothurn

57. Min. Verwarnung FC Entfelden

Entfelder mit zwei verschiedenen Halbzeiten

Um 16.00 Uhr piff der Schiedsrichter die Partie vor einer grossen Zuschauerkulisse an. Bereits in der zweiten Spielminute konnte ein Solothurner alleine auf das Entfelder Tor los laufen, aber der Entfelder Keeper parierte den Schuss mit einer guten Parade. Diese Situation hat die Entfelder wach gerüttelt und von nun an war das Spiel ausgeglichen. Es dauerte lange bis es eine weitere gefährliche Torsituation gab. Diese hatten die Entfelder in der 25. Minute als Matheus Vercillo mit einem Pass in die Tiefe Luca Boccali auf die Reise schickte. Der Entfelder konnte alleine auf den Gästekeeper los rennen und versuchte den Ball an diesem vorbei zu schieben. Aber mit einer Glanzparade konnte der Solothurner Schlussmann den Führungstreffer vereiteln. Nur drei Minuten später kamen die Gäste aus 18 Meter zum Abschluss. Der Ball flog aber um haaresbreite am linken Torpfosten vorbei. In der 31. Minute lancierten die Entfelder einen mustergültigen Angriff. Dario Picciolo

kam im linken Strafraum an den Ball und lobte die Kugel über den Gästekeeper, aber auch über das Tor. Bis zur Pause gab es keine nennenswerte Aktion mehr und so gingen die beiden Mannschaften mit einem gerechten 0:0 Unentschieden in die Kabinen.

In der zweiten Spielhälfte fanden die Gäste besser ins Spiel und zeigten einige schöne Spielkombinationen. Durch zwei Verwarnungen waren die Gäste in Unterzahl und dennoch kamen sie in der 55. Minute in den Genuss eines Elfmeters, der aber zu unrecht gepfiffen wurde. Der Schütze nahm Anlauf und verwandelte den Strafstoß zur 0:1 Führung. Nach diesem Gegentreffer liessen sich die Entfelder aus dem Konzept bringen. Das Aufbauspiel liess zu wünschen übrig, Fehlpässe schlichen sich ein und einige dumme Fouls wurden verursacht. So auch in der 70. Minute und dadurch konnten die Gäste auf der linken Seite, knapp ausserhalb des Strafraums, einen Freistoss ausführen. Der Schütze nahm Anlauf und traf genau in die rechte untere Torecke zum 0:2. Die Entfelder konnten auf den Rückstand nicht reagieren, ganz im Gegenteil, denn die Solothurner machten Druck aufs Entfelder Gehäuse und hatten in der 72. und 80. Minute Pech als sie nur die Torumrandung trafen. Es lief die 84. Minute als das Heimteam wiederum ein unnötiges Foul knapp ausserhalb des Strafraums verursachten. Diesmal von der rechten Seite. Der Schütze nahm Anlauf und schlenzte den Ball genau über die Mauer in die rechte hohe Torecke zum 0:3. In den restlichen Minuten ereignete sich nichts erwähnenswertes.